



Objektreport

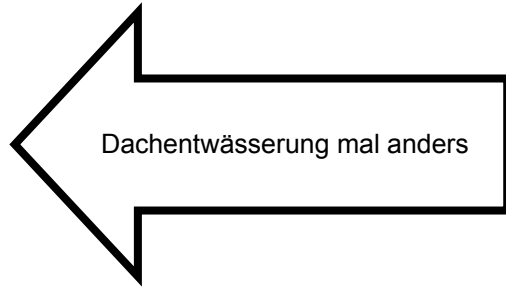
Bauvorhaben:	PUR – Ortschaumdach in Hannover
Dachfläche:	ca. 800 m²
Enke – Produkt:	Enkopur
Verarbeiter:	DDM Bukowski, Steimbke
Händler:	Bauking, Nienburg
Ausführung:	August 2007

Teilabdichtung eines PUR – Ortschaumdaches mit Enkopur



Besonderheiten:

- Trotz mehrfacher Beratung des Enke – Außendienstes sollte dieses Objekt komplett auf herkömmliche Art saniert werden, d.h. Abriss bis auf die Betondecke und Abtransport der Altlasten.
- Hierdurch wären hohe Entsorgungskosten entstanden. Danach sollte der übliche Aufbau mit 3 Lagen aus einer bituminösen Abdichtung erfolgen.
- Mehrfache Hinweise des Enke – AD auf die sehr aufwendige und technisch problematische Arbeitsweise wurden anfänglich ignoriert.



Abriss des alten PUR – Schaums



Abriss der alten Abdichtung

Vorbemerkung

- Üblicherweise hätte man hier mit Enke Produkten (Enkopur mit Vlieseinlage) nach rund 14 Tagen die Arbeiten beenden können.
- Da hier konventionell gearbeitet wurde, war dieses Bauvorhaben nach rund 4 Wochen (wie zu erwarten) auch erst zu etwa 60 – 70 % erledigt.
- Die Durchdringungen (Lüfter und Lichtkuppeln) sollten jedoch aufgrund der komplizierten Geometrie des Baukörpers mit Flüssigkunststoff ausgeführt werden, daher bestand immer noch der Kontakt zum Enke – Außendienst.
- Nach der mühsamen Arbeit der konventionellen Vorgehensweise nahm der Verarbeiter jetzt Kontakt mit dem Enke – Außendienst auf, um sich zu erkundigen, ob man die restliche Fläche nicht doch mit Flüssigkunststoff abdichten könnte.
- Was war nun zu tun? Wie sollte man am besten vorgehen?

Maßnahme:

Erledigung durch:

Genauen Arbeitsablauf
zusammenstellen

Enke – Außendienst

Materialbedarf ermitteln

Enke – Außendienst

Termine für Einweisungen
festlegen

Enke – AD / Verarbeiter

Zusätzliche Information
des Auftraggebers

Verarbeiter

Arbeitsablauf:

- Es galt die restliche Dachfläche mit einem Drahtbesen zu reinigen. Lose Bestandteile mussten entfernt werden.
- Blasen und Hohlstellen wurden aufgebrochen, mit geeignetem Füllmaterial ausgeglichen und anschließend mit einer selbstklebenden Dachbahn geschützt. Zusätzlich wurde der Randbereich angeglichen.
- Danach wurde die komplette Dachfläche zweimal mit Universal – Voranstrich 933 grundiert.
- Nach kurzer Trocknung des Voranstrichs erfolgte die Abdichtung mit dem Enkopur / Polyflexvlies – Abdichtungssystem nach der Enke – Verarbeitungsvorschrift.



gründliche Reinigung der Fläche



Hohllagen abstoßen, auffüllen und mit einer SK-Bahn schützen



Randbereiche bearbeiten



Fläche und Anschlüsse abdichten

Fazit:

- Diese Arbeiten waren nach rund 4 Tagen abgeschlossen.
- Der Verarbeiter hat anschließend noch alle vorhandenen Lichtkuppeln und Durchbrüche mit Enkopur abgedichtet.
- Somit konnte dieses Bauvorhaben nach nunmehr fast 5 Wochen abgeschlossen werden.



bei solchen Bauvorhaben ist besonders zu beachten:

1. Die abzudichtende Oberfläche muss vollständig trocken sein.
2. PUR – Ortschaum sollte aufgrund seiner porösen Struktur immer zweimal grundiert werden.
3. Aufgrund der unebenen, häufig stark zerklüfteten Oberfläche des PUR – Ortschaums können sich die Materialverbräuche im Vergleich zu anderen Dachflächen deutlich erhöhen.

Ausführung durch:

**Dachdeckermeister
Andreas Bukowski
Meisenweg 19
Steimbke 31634**